

EINLADUNG

zu einem Podium

der Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz:

Wie gestalten wir den Gesundheitsraum und die Spitalstruktur in unserer Region?

Eine Diskussion über die Entwicklung des Gesundheitswesens und die notwendigen Anpassungen der Strukturen für eine gesicherte Gesundheitsversorgung sowie eine starke medizinische Forschung



Montag, 19. November 2018, 18.30 Uhr

Gemeindesaal, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach

(Situationsplan auf der Rückseite)



STARKE REGION

VEREINIGUNG FÜR EINE STARKE REGION BASEL/NORDWESTSCHWEIZ

Wie gestalten wir den Gesundheitsraum Nordwestschweiz?

Die Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz fordert seit vielen Jahren eine bessere und vertiefte Zusammenarbeit zwischen den vielen Akteuren im Gesundheitsraum unserer Region. Eine solche liegt nicht nur im Interesse der Patienten, sondern auch im Interesse der Prämien- und der Steuerzahler.

Für die Life Science-Industrie und damit für unseren Wohlstand ist nicht nur eine starke Universität, sondern auch die medizinische Forschung im Spital von grösster Bedeutung. Dafür braucht es die Bündelung der Ressourcen, so wie es die geplante Spitalfusion vorsieht und einen einheitlichen Gesundheitsraum Nordwestschweiz – noch fehlen die Kantone Aargau und Solothurn.

Die Vereinigung für eine Starke Region fordert alle Beteiligten auf, bei der Spitalfusion langfristige pragmatische Lösungen zu ermöglichen mit dem Vorbild des gemeinsamen Kinderspitals (UKBB), welches nach mehreren z.T schwierigen Anläufen (nicht zuletzt dank Exponenten unserer Vereinigung) gut heraus gekommen ist.



Programm

1. Begrüssung

Reto Wolf, Präsident Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz

2. Der Gesundheitsraum Nordwestschweiz aus gesamtschweizerischer Optik

Vortrag: Jérôme Cosandey, Ph.D. tech.sciences, Forschungsleiter Sozialpolitik der AVENIR SUISSE

3. Podiumsdiskussion

Unter der Leitung von **Bojan Stula**, Stv. Chefredaktor und Redaktionsleiter Baselland, bz Basellandschaftliche Zeitung

diskutieren:

Werner Widmer, Dr.rer.pol., VR-Präsident Kantonsspital Baselland

Daniel Scheidegger, Prof.Dr.med., Präsident Arbeitsgruppe nachhaltiges Gesundheitssystem Akademien der Wissenschaften Schweiz

Kaspar Sutter, lic.rer.publ. Grossrat Basel-Stadt

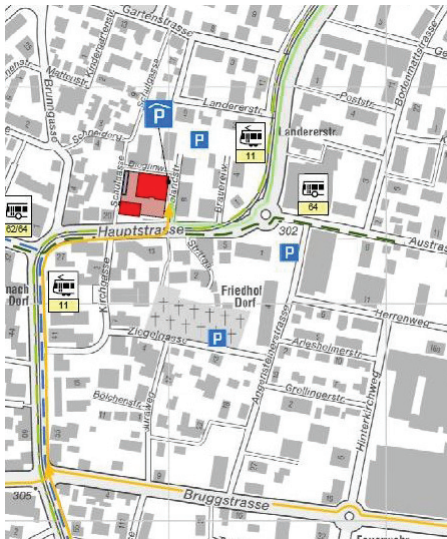
Hans Rudolf Bachmann, lic.rer.pol. Vorstand Starke Region

Jérôme Cosandey Ph.D. tech. sciences Forschungsleiter Sozialpolitik der AVENIR SUISSE

4. Fragen und Diskussion

5. Schlusswort

6. Apéro, Sie sind herzlich eingeladen



Anfahrt zur Gemeindeverwaltung Reinach

- Anfahrt von J18, Dornach: beim Tram rechts, dem Tram folgen
- Anfahrt von Aesch
- Anfahrt von Therwil: beim Tram links, dem Tram folgen
- Anfahrt von Basel, Münchenstein, Reinach Nord

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Haltestelle Reinach Dorf (Tram Nr. 11 sowie Bus 62 und 64) befindet sich im Dorfzentrum ca 200 m entfernt.

Parkplätze: hinter der Gemeindeverwaltung

Was will die Vereinigung für eine STARKE REGION?

Die Vereinigung für eine Starke Region Basel/ Nordwestschweiz setzt sich seit rund 30 Jahren für eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Kantonen der Nordwestschweiz sowie für die Beseitigung von teuren Doppelspurigkeiten ein. Es ist das Ziel, durch eine hindernisfreie und grenzüberschreitende Zusammenarbeit unsere Region zu bündeln.

Warum sollten Sie Mitglied der STARKEN REGION werden?

Die Nordwestschweiz ist politisch und wirtschaftlich stark gefordert, um im Wettbewerb mit anderen Regionen wettbewerbsfähig zu bleiben. Deshalb gilt es, die Interessen und die Kräfte zu bündeln.

Mit nur Fr. 40.— Jahresbeitrag helfen Sie, diese Ziele zu erreichen.

Am einfachsten auf unserer Internetseite, wo Sie mehr Informationen über die Starke Region und deren Aktivitäten finden: www.starke-region-basel.ch

Kontakt:

Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz

Geschäftsstelle

Postfach

4010 Basel

Tel. 061 228 74 50 mail@starke-region-basel.ch www.starke-region-basel.ch



STARKE REGION

VEREINIGUNG FÜR EINE STARKE REGION BASEL/NORDWESTSCHWEIZ